

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

110 (23.4.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 23. April

1873.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 158 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Aktiengesellschaft „Badische Centralbank“ eingetragen. Das Datum des Gesellschaftsvertrags ist der 7. April d. J. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Karlsruhe und ist in ihrer Dauer unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von finanziellen, industriellen und Handelsgeschäften jeder Art. Die Gesellschaft darf auch selbstständige Handelsgeschäfte und Unternehmungen in's Leben rufen und für dieselben die Ausgabe von Aktien und Obligationen besorgen und kann bereits bestehende Bankgeschäfte zur Weiterbetreibung ankaufen. Sie ist auch befugt Immobilien zu erwerben.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf 500,000 Thaler = 1,500,000 Mark festgesetzt und wird aufgebracht durch 2,500 Aktien, jede Aktie zu 200 Thaler = 600 Mark = 350 fl. süddeutsche Währung.

Auf Beschluss des Aufsichtsraths kann das Aktienkapital bis auf 5 Millionen Thaler = 15,000,000 Mark erhöht werden. Bei jeder Emission von neuen Aktien sind die ersten Aktienzeichner resp. deren Rechtsnachfolger nach Verhältnis ihrer Zeichnungen die eine Hälfte, und alle jeweiligen Aktionäre nach Verhältnis des Aktienbesitzers die andere Hälfte der zu emittirenden Aktien a pari zu übernehmen berechtigt, das eingeräumte Vorrecht zur Uebernahme der Aktien muß binnen einer vom Aufsichtsrathe auf mindestens vier Wochen zu bestimmenden und in den Gesellschaftsblättern gehörig zu publicirenden Präklusivfrist ausgeübt werden, widrigenfalls dasselbe erlischt. Bei etwaigen Theilberechtigungen setzt der Aufsichtsrath den Ausgleichungsmodus fest.

Die Aktien werden auf jeden Inhaber lautend unter fortlaufenden Nummern ausgefertigt und mit der ersten fünfjährigen Serie von Dividendenscheinen und einem Talon ausgegeben.

Die Auerreichung einer neuen Serie von Dividendenscheinen nebst Talon erfolgt gegen Einreichung des betreffenden Talons von fünf zu fünf Jahren. — Vorstand der Gesellschaft ist die Direktion; sie hat alle Rechte und Pflichten, welche dem Vorstände einer Aktiengesellschaft gesetzlich zustehen, und obliegen. Die Direktion besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Alle Urkunden, öffentliche Beskauntmachungen und Erklärungen des Vorstandes sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft und Falls der Vorstand aus einer Person besteht, der Namensunterschrift dieser, falls er aus mehreren Personen besteht, der Namensunterschrift zweier Mitglieder des Vorstandes, oder eines Mitgliedes des Vorstandes und eines Procuristen, oder aber zweier Procuristen versehen sind.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie statutarisch nicht vom Aufsichtsrathe ausgehen, durch den Vorstand, mit-

telst einmaliger Einrückung in nachbenannten öffentlichen Blättern: 1) Karlsruher Zeitung, 2) Frankfurter Zeitung, 3) Aktionär, 4) Berliner Börsenzeitung. Im Fall des Eingehens eines dieser Blätter kann der Aufsichtsrath ein anderes wählen und ist solches bekannt zu machen.

Die Ernennung der Direktoren erfolgt durch den Aufsichtsrath. Dieser erwählte die Herren Albert Lewis, Bankier dahier, als Direktor und Conradin Haugel, Kaufmann dahier, als weiteres Mitglied der Direktion.

Karlsruhe, den 19. April 1873.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius, Gut.

Verkauf eines Fabrikgebäudes sammt Acker u. Garten, zu Baupläzen geeignet, in Karlsruhe.

32. Das Gebäude ist vor 13 Jahren massiv und solid erbaut worden; es hat 12 Meter Breite auf 33 Länge und ist 4 Stock hoch. Daneben stehen Portierhaus, Kesselhaus und Dampfamin. Die Dampfmaschine von 15 Pferdekraft, erbaut von der Kölner Maschinenbaugesellschaft, sowie die Transmission, die Gas- und Wasserleitung in allen Stockwerken können nach Wunsch mit verkauft werden. Das Gelände, mißt im Ganzen ungefähr 2 Morgen und grenzt unmittelbar an die Eisenbahn Karlsruhe—Mannheim, so daß mit Leichtigkeit ein Verbindungsgeleise in den eigenen Hof gelegt werden kann. Auf der nördlichen Seite bildet der Promenadenweg die Grenze. Die Lage ist die höchste, gesündeste und schönste bei Karlsruhe, in der unmittelbaren Nähe der elegantesten Villen an der Kriegsstraße und mit derselben durch die eröffnete Leopoldstraße und die noch zu eröffnende Hirschstraße in der nächsten Verbindung. Andererseits liegen ganz nahe die großen Karlsruher Fabriken.

Auf Antrag der Eigentümer wird der unterzeichnete Notar dieses Anwesen zu Eigenthum versteigern

am **Mittwoch den 14. Mai,**

Vormittags 11 Uhr, im Fabrikgebäude selbst, wo die näheren Bedingungen vor dem Steigerungssact bekannt gemacht werden.

Die Einsicht der Verkaufsobjecte ist schon am Tage vorher gestattet.

Karlsruhe, den 15. April 1873.

Sevin, Groß. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 9 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Herrenstraße 36 parterre ist eine schöne Wohnung nebst hellen Arbeitsräumen mit Kontor, oder auch der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkov und im Seitenbau 2 unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-elage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

* Kasernenstraße 2 ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern Alkov und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden nebst Wohnung Magazin und Keller ist in einer der frequentesten Lagen der Stadt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

21. Ecke der Langen- und Kasanenstraße, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 oder 6 Zimmern, mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine freundliche Wohnung in der Mansarde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 von 2—4 Uhr.

* 2.1. Wegen eines Krankheitsfalles ist in einem seit einem Jahre bewohnten Neubau in der Wilhelmstraße der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Weidinger Patentfüllöfen. Wasser- und Gasleitung. Näheres bei Herrn Bauunternehmer Lacroix, Marienstraße 29.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 11 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist ein einfach möbliertes, kleines Zimmer an ein solides, braves Mädchen zu vermieten und kann auch auf Belangen sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Schügenstraße 23 sind im dritten Stock zwei gut möblierte Zimmer an solide Herren sogleich zu vermieten.

* 2.1. In schöner Lage und in der Nähe der Eisenbahn sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 17 im dritten Stock.

* Große Herrenstraße 25 ist im 3. Stock ein großes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist ein eiserner **Armschild** billig zu verkaufen.

* 2.1. Marienstraße 37 ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Mai ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 17 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* In der Schügenstraße sind auf 1. Juli 2 unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 parterre.

* Herrenstraße 33 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren, welche gemeinsam zu wohnen wünschen, auf den 1. Mai zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Bleichstraße 54 parterre wird ein solider Mitbewohner auf 1. Mai gesucht.

Zimmergesuch.

* Ein junger Herr, Kaufmann, sucht ein möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile und bittet, gefällige Anträge abzugeben: Blumenstraße 17 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Marienstraße 23 wird ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, sowie ein Mädchen, welches gut serviren kann, werden sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen findet Stelle: Herrenstraße 46 im Hinterhaus.

* Ein einfaches, fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 6 im 2. Stock.

Maurergesuch.

3.1. Tüchtige Maurer finden bei einem Tagelohn bis zu 2 fl. 30 fr. dauernde Beschäftigung bei **Der Direktion des städtischen Gaswerkes Karlsruhe.**

Lehrlings-Gesuch.

* Es wird ein fleißiger, braver Bursche, welcher die **Bäckerei** erlernen will, in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte **Weißnäherin** findet einige Tage in der Woche dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 17 im zweiten Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* 2.1. Eine ordentliche Frau wird zu sofortigem Eintritt in Monatsdienst gesucht: Adlerstraße 24 im 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* 2.1. Für ein 15jähriges Mädchen vom Lande wird in einem israelit. Detailgeschäft eine Lehrstelle gesucht. Offerten werden unter R. M. 10 poste restante hier erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Zeit stillte, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 28.

* Ein anständiges Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Laden- oder Büffelführer, hier oder auswärts. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis, Langestraße 119 im Seitenbau rechts.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Köchin sucht Beschäftigung im Auskochen. Zugleich sucht eine Person im Putzen und Waschen sogleich Beschäftigung. Auch wird Wäsche zum Waschen stückweise angenommen. Näheres Karlsstraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

Ein kleines, goldenes Medaillon, schwarz emailliert, mit einem Bildchen — ein theures Andenken — wurde am Dienstag Vormittag auf dem Schlossplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

3.1. Ein gut gebautes, dreistödiges Wohnhaus des westlichen Stadttheils, mit Einfahrt und Gärten, Gas- und Wasserleitung im Vorder- und Hinterhaus ist zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer, Viktoriastraße 20, zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein kleiner **Ladentisch** mit 12 Schubladen, ein schöner, schwarzer **Rock** und ein kleiner **Saukopfsofen** sind billig zu verkaufen: Jähringerstraße 88 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei **Medalbarfen** von Nadermann, die eine neu hergerichtet, sind billigst zu verkaufen. Auch können Noten dazu abgegeben werden: Schlossplatz 6 zwei Etiegen hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Geräucherter

Rheinlachs

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Braunschweiger Spargel.

3.1. Die feinsten Spargel versenden Unterzeichnete zu den billigsten Tagesnotirungen während der Saison, welche Ende April oder Anfang Mai c. eröffnet wird, unter Nachnahme des Betrages.

C. Kastens & Comp., Braunschweig.

Kopfsalat

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Für Damen.

Das Neueste in: Chemisettes, mit und ohne Nermel, Krausen à Marie Antoinette, Westen, Cavalières, Unterröcke, sowie weiße und farbige Kragen in allen Weiten

empfehle ich in jedem Genre. **N. L. Homburger**, Langestraße 203. P. S. Geschmackvollste Anfertigung sämmtlicher Lingerie. 3.3.

3.1. Ersuche die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 48 und 54 fr., feine 2knöpfige in brillanten Farben zu 1 fl. u. 1 fl. 12 fr., Herrenhandschuhe 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr. **Stahl**, Hoflieferant, Langestr. 113.

Ausverkauf

von **Blumen**, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten für jeglichen Bedarf. **Lena Trauß**, Kreuzstraße 24.

Corsetten

in gutem Schnitt und gut gearbeitet, per Stück zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 bis 3 fl. empfiehlt ergebenst **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 113.

Dankagung.

Vor meiner Abreise nach Baden-Baden fühle ich mich verpflichtet, den geehrten Damen meinen besten Dank für das mir bewiesene Wohlwollen auszusprechen.

Luise Seltz, Wittve.

P.S. Allenfallige Forderungen und Wechsel bitte bei Herrn Bankier R. A. Levis, Lange-straße 94, einzureichen.

Wilh. Schleichach,

Langestraße 119,
empfehl:

- Wiener Kaffeemaschinen,
- Cheekessel,
- Filtrir-Maschinen,
- Kaffeebretter,
- Brodkörbchen,
- Buckerkistchen,
- Briefkasten,
- Schlüsselkasten,
- Vogelkäfige,
- Botanisirbüchsen,
- Besteckkörbe &c. &c.

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Polster = Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle u., sowie Gardinenstangen und Par-terres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
Viktoriastraße 20.

Cylinder = Schieber,

um das Zerspringen der Lampen-Cylinder zu verhüten, empfiehlt

August Mayerle,

3.1. Herrenstraße 8.

Für Neubauten

empfehle ich mein frisch assortirtes Lager in:

eisernen Abtrittsröhren,

„ Defen,

best montirten Kochherden, fix u. fertig, allen Arten Kochgeschirren, Brücken- und Tafelwaagen von 1 bis 300 Kilo Tragkraft, und sichere prompteste Bedienung zu.

Josef A. Ettlinger,

Langestraße 106.

Spar-Kochherde

von anerkannt guter Konstruktion empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen

J. Bähr,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Seegras

in schöner Qualität empfiehlt

J. Bähr, Friedrichsplatz 12,
Eingang Erbprinzenstraße.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei

Joseph Eckert, Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Anzeige.

* Alle Sorten Federn werden täglich schön gewaschen und gekräuselt bei Geschwister **Oppenheimer, Kunstwascherei, Amalien-straße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.**

Empfehlung.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder- und Segeltuch, Handkoffer, Reisefäcke, überhaupt sämtliche Reiseartikel sind in großer Auswahl billigt zu haben bei

Jos. Diefenbronner,
Langestraße 81.

Bodenwische
besten Qualität in allen beliebigen Farben ist täglich frisch geflocht zu haben bei

B. Manz, Bodenwischer,
Herrenstraße 7.

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 96.

Die Schulbücher

welche in der **höheren Töchterschule u. in den Instituten:**

Friedländer, von der Horst, Nickles und Widenhorn

gebraucht werden, sind bei uns neu und antiquarisch in den bekannten starken Einbänden bei billigen Preisen vorrätzig.

Alle Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in Kauf.

Tafeln, Hefte Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.

Müller & Gräff,

neben Hôtel Grosse,
Zähringerstrasse 96.

Rouleaux,

eine schöne Auswahl, zu billigen Preisen bei **G. Bilger, Tapezier,**
2.1. Viktoriastraße 20.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstückspulverei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigt berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.

Expedition: Severnstraße 30.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt.

Morgen Abend 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Bass.

Das fünfte Konzert ist vorläufig auf den 12. d. M. festgesetzt.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. Das Konzert findet Montag den 28. d. M. im großen Museumsaal statt.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe im Bürgervereinslokale.

Knickbein.

Heute Abend keine Zusammenkunft.

Zitherclub.

* 2.1. Heute Abend keine Zusammenkunft, dagegen morgen Abend 8 Uhr im reservirten Lokal im zweiten Stock.

16.

* Heute Mittwoch präcis halb 9 Uhr beim Gottlob. „Anstich“.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 6"	"	trüb
6 " Abds.	+ 9	27" 6"	"	Regen
20. April.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9,4	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 9"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

22. April. Ludwig Grömminger von Hoppetenzell, Diener, mit Katharina Gommer von Adelshofen.

Geburten:

20. April. Albert Franz, Vater Albert Haselwander, Schreiner.

20. " Rudolf, Vater Friedrich Göy jun., Friseur.

21. " Franz Joseph, Vater Franz Kuhn, Wagenwärter.

22. " Rosa Karoline, Vater Wilhelm Schwobemha, Schlosser.

Todesfälle:

21. April. Katharina Neubrand, Kleidermacherin, ledig, alt 47 Jahre.

21. " Ottmar Dambacher, Großh. Revisor, ein Ehe- mann, alt 46 Jahre.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 11 vom 17. April 1873.

Inhalt
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Bekanntmachungen
des Finanzministeriums:
die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieleiehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend;
des Vorstandes des Kreis- und Hofgerichts Offenburg;
die Neuwahl der Mitglieder der Notarkammern betreffend.
Dienstveränderung.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 23. April. Theater in Baden.
Zampa, oder: Die Maranorbraut.
Romantische Oper in 3 Akten von Herold.
Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 24. April. II. Quart. 52.
Abonnementsvorstellung. **Kabale u. Liebe.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Präsi-
dent v. Walter: Hr. v. Hoyrn, vom Stadt-
theater in Breslau, als Gast. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 25. April. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. Zum Vortheil der
Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. **Die**
Eugenoffen. Große Oper mit Tanz in
5 Akten von Meyerbeer. Marcel: Hr. Nöl-
dechen, vom Stadttheater in Lübeck, als Gast.
Anfang 6 Uhr.
Bemerkungen auf nummerierte oder
Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

S. a. G. Karlsruhe, den 18. April. (Sitzung
des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters
Lauter.) Nach Eröffnung der Sitzung bringt der Vor-
sitzende alsbald verschiedene Gegenstände, das kätische
Bierordensbad betreffend, zur Sprache. Nach längerer
Erörterung wurde beschlossen: 1. durch öffent-
liche Bekanntmachung die faktisch schon erfolgte Eröffnung
des Bades für das Publikum auszusprechen; 2. die
Preise der Bäder und die allgemeinen Bestimmungen über
die Benützung des Bades und seiner Anlagen zu ver-
öffentlichen; 3. den Beginn und den Schluss der täglichen
Badezeit nach der Tageslänge von Zeit zu Zeit festzu-
setzen und bekannt zu machen; 4. an den höchsten Feiertagen
die Anstalt geschlossen zu halten; 5. an Sonn- und
kleineren Feiertagen nur Vormittags bis 11 Uhr Bäder
abzugeben; 6. vom 1. Mai an die Anstalt von Morgens
6 Uhr an zu eröffnen und von Abends mit Beginn der
Dämmerung zu schließen; 7. für Benützung der Dampf-
und Luftbäder durch Frauen die Diensttage und Freitage,
von Abends 5 Uhr an, zu bestimmen; 8. die Bekleidung des
Personals festzusetzen; 9. einen weiteren Badknecht anzu-
stellen; 10. die Zahl der Badtücher und der Bodenstühle
zu vermehren; 11. für den Heizer eine Wohnung in der
Anstalt zu beschaffen und 12. ein Trocken- und Wasch-
haus zu errichten.
Auf Antrag der Otkroikommision wird der bisherige
Polizeidiener Schweizer Dörz von Ersfeld dahier zum
städtischen Otkroikontrolleur ernannt, und beschlossen, daß
vom 1. Mai d. J. an das Otkroi, welches für Mehl und
Fleisch bezahlt wurde, nicht mehr rückerlegt werden soll,
wenn das Mehl in Gestalt von Brod und das Fleisch
in Form von Würsten ausgeführt wird, daß überhaupt
eine Rückerlegung nur bei solchen otkroipflichtigen Gegen-
ständen stattfinden soll, welche in derselben Gestalt aus-
geführt werden, in welcher sie eingegangen sind. Die
Verträge, welche mit den Unternehmern der neuen Otkroi-
hanschen abgeschlossen wurden, erhielten die gemeinde-
rätliche Genehmigung.
Bezüglich der Augartenstadtische, welche am
5. Mai d. J. eröffnet werden soll, wird beschlossen, die-
jenigen Eltern oder deren Stellvertreter, welche beabsich-
tigen, ihre schulpflichtigen Kinder von 6 bis 14 Jahren
in diese neue, für sämtliche Konfessionen und beide Ge-
schlechter bestimmte Schule, der ein akademisch gebildeter
Lehrer als Rektor vorstehen wird, zu schicken, aufzufor-
dern, ihre Anmeldungen in dem Geschäftszimmer des
Registrators Mors im Rathhause bis zum 5. Mai zu
machen. — Die Verträge, welche mit Stadtdienern über
Reinigung und Heizung der evangelischen Schulen und
der Augartenstadtische abgeschlossen wurden, erhielten die
Genehmigung.
Die Wirtlichkeitsgesuche des Franz Schlegel
von Bruchsal, Mehger dahier („Stadt Mehl“) und des
Kellners Christ von Sinheim („Berliner Hof“) wer-
den dem großh. Bezirksamte empfohlen vorgelegt werden;
ebenso das Gesuch des Wirtlichkeits Dangler um Erlaubniß
zum Betriebe des Gasthauses zum Kaiser Alexander.

Erbsprinzen. Grollen; von Hartmann, General-
lieutenant v. Straßburg. Major v. Klinge v. Weis-
senburg. Graf v. Gullenburg, Hauptmann v. Worms.
Kreiherr v. Nichtenhofen, Assessor v. Straßburg. Gerhard,
Priester. Jülich. Geride. Pir. v. Berlin. Pfister,
Rent. m. Kam. von Pöfson. Frau Wandmann von
New-York. Warfeld, Offizier v. Schweden. Wai-
neier, Oberinsp. v. Magdeburg.
Geistl. Priester. S. v. Odessa.
Goldener Adler. Grootwein, Gafur. v. e. Giltach.
Groschmann, Kfm. v. Stuttgart. Rudmann, Rotor m.
Frau v. Mersburg. Seiler, Kfm. v. Baden. Diez,
Kfm. v. Mannheim. Marthaler, Kaufm. v. Jülich.
Brecht, Küstler v. Wien. Kucherer, Kfm. v. Frankfurt.
Grüner Hof. Koflein v. Kchl. Minninger, Kbr.
Gfm. Köching, Pri. v. Ludwigsb. Köching,
Pri. v. Saargraben. Schütz von Spandau. Dr.
Berken v. Gdn. Büchel, Part. v. Württemberg. Schmitt
v. Wanders. Willson v. Birmingham. Freitag v.
Macklesfeld. Fickel Wirt v. Göttingen. Freitag,
Wirt v. Mannheim. Freischold, Oberinsp. v. Wien.
Kühl, Kfm. v. Stuttgart. Siebler, Kfm. v. Wien.
Kadius u. Wagner, Kfl. v. Mannheim. Köcher, Kfm.
v. Ulm. Lafang, Kfm. v. Hertenheim. Wolf, Kfm.
v. Neudorf. Kfister, Kbr. v. Württemberg.
Hotel Große. Kirtz, Major v. Adenkind, Kfl.
v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Paris. Gier, Kfm. v.
Worms. Weining, Kfm. von Hamburg. Ebb, Kfm.
v. Elberfeld. Reuter, Kfm. v. Gdn. Baron Walden,
v. Augsburg. Karante, Rent. v. Odessa. Wolf, Kfm.
v. Berlin. Soy, Rent. von St. Gallen. Schwarz,
Kfm. v. Elberfeld. Schenker, Kbr. v. Hanau. Lud-
wig, Kbr. von Niederrad. Alster, Kbr. von Weil-
denstein, Kbr. von Berlin. Schleich, Kbr. von
Hanau. Seitz, Kbr. v. Niederrad.
Hotel Prinz. Kinde, Lehrer von Efflich.
Kehrenbach u. Kauer, Kfl. v. Württemberg.
Hotel Stoffleth. Kischer, Kaufm. v. Stuttgart.
Weiß, Kfm. v. Ulm. Pöler, Kaufm. von Offenburg.
Mehner m. Kam. u. Frau Bauer von Graffenhaden.
Reunhöfer v. Frau v. Mandheim. Werner, Kunst-
müller v. Reichartshausen. Schumacher, Kaufm.
v. Schopfheim. Atelshmar v. Altenburg. Schäfer,
Insp. m. Kam. v. Buchen. Korn, Kfm. von Baden.
Etrohm, Kfm. v. Stuttgart. Köhle, Kfm. v. Heilbronn.
Kober v. Stuttgart. Rothmann v. Berlin. Wolf
v. Elberfeld. Sachs v. Worms. Lehr v. Ludwigsb. von
Sondelberger v. Darmstadt. Kistig, Kchto. v. Jülich.
Zengler, Kfm. v. Stuttgart. Schilling, Kfm. von
Heilbronn.
König von Preußen. Schmitt, Kbr. v. Hamburg.
Prinz Waz. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Bar-
biche Kaufm. v. Weß. Schmitt m. Kam. v. Bonn.
Bensinger, Kbr. v. Nürnberg. Domb, Kfm. v. Speyer.
Kunst, Kaufm. v. Zeuten. Vogel m. Schwister von
Basel. Schäfer, Wirt v. Krausenab.
Hofe. Goll, Prof. v. Bremen. Macdonald, Ing.
v. Amsterdam. Preuß, Kaufm. v. Hamburg. Kestel,
Apotheker v. Gens. Brecht, Zuzuhörer v. Mannheim.
Nothes Haus. Egler von Köhrenbach. Kfl.
Weigel u. Kfl. Abel v. Rheingaben. Kapp, Kfm.
v. Heidenheim. Erdmann u. Weil, Kfl. v. Straßburg.
Ketter, Part. v. Königsberg. Eppe, Kfister v. Kronberg.
Seltner, Stud. v. Weihen.
Silberner Anker. Gutmann, Kfm. m. Frau v.
Heidenb. g.
Sonne. Kbler, Kfm. v. Bruchsal.
Stadt Heidelberg. Dr. Kitzsch von Pirmasens.

Das Reiseartikel-Magazin
von
J. Berblinger,
Waldstraße 32 a, nächst der Langenstraße,
empfiehlt
in größter Auswahl
sein Fabrikat in
Koffern für Herren und Damen,
Reisetaschen, Umbägen und Geldtaschen,
Gutschachteln, Shawliemen u. u.
in den besten Lederarten und Segeltüchern auf das Dauerhafteste angefertigt.
Fremde.
In diesen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Wolf u. Weinmann, Kfl. v.
Kabr. Kest, Kaufm. v. Heidelberg. Weber, Lehrer v.
Waldbrunn.
Deutscher Hof. Gebres, Oberlieutenant von
Freiburg. Fischer, Kfm. v. Gammendingen. Dr. Zügl
v. Ludwigsburg. Wächter, Kfm. v. Heidelberg. Guleit
Pri. v. Hamburg.
Deutscher Kaiser. Bog, Kfm. v. Eichersheim.
Gmilt, Part. v. Ettlingen.
Englischer Hof. Dr. Perthes Gymnasialdirektor
v. Baron v. Puring. v. Berlin. Wj and Kfm. von
London. Reiningen, Pri. v. Baden. Göttingen, Kfm.
v. Lo-den. Ketter, Kfm. v. Frankfurt. Demler, Kfm.
v. Nürnberg. Wiamg, Pri. v. Paris. Wair, Ing.
v. Paris. Magnus, Kfm. v. Kachen. Schleich, Pri.
v. Gdn. Waler, Ing. v. Basel. Müller, Kfm. von
Freiburg.

Karlsruher Wochenschau.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle.
(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr
und Nachmittags 2-4 Uhr.
43. Fruchtstück, von Amalie Kärcher.
46. Stillleben, von M. Kopp.
48. Winterlandschaft, von G. Ockerst.
56. Fruchtstück, von Amalie Kärcher.
60.-61. Zwei Genetliden, von L. Wagner.
62. Mondnacht am Oberrhein, von Gd. Tinner.
63. Landschaft, von Demselben.
64. Landschaft, von Fritz Hofmann-Hall.
65. Norwegische Landschaft, von Schögen.
68. General Graf von Moltke vor Paris während der
Belagerung, von W. Camphausen (Privatgegen-
stand Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs).
Bleibt nur kurze Zeit ausgestellt.
69. Mollh aus der Kamrau, von Anna Panzer.
NB. Die für den Rheinischen Turnus bestimmten Del-
gemälde sind nur noch bis incl. Mittwoch den 23.
d. M. ausgestellt.

Beigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.